



Protokoll der Mitgliederversammlung am 29. März 2001

Beginn:	19.41 Uhr
Ende:	22.27 Uhr

Dr. Manfred Leitner eröffnet um 19.41 Uhr die Mitgliederversammlung. Er weist die anwesenden Mitglieder darauf hin, dass für Protokollzwecke ein Tonbandmitschnitt der Mitgliederversammlung angefertigt wird. Es erhebt sich dagegen kein Widerspruch.

Als Tischvorlage haben die Mitglieder eine geänderte Tagesordnung erhalten, bei der der TOP 8 aufgesplittet ist in die Unterpunkte 8.1, 8.2 und 8.3. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Begrüßung durch den Präsidenten

Franz Allert begrüßt als Präsident des Landestanzsportverbandes die anwesenden Mitglieder und besonders das anwesende Ehrenmitglied Heinz-Georg Finck. Danach stellt er die neue Verbandssekretärin Anke Kowalski vor und entschuldigt die nicht anwesenden Präsidiumsmitglieder Axel Hunger und Stefan Dehling.

Franz Allert bittet die anwesenden Mitglieder, sich zu Ehren und zum Andenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder zu erheben und erinnert dabei stellvertretend an Karl-Heinz Schießler.

TOP 2: Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung

Um 19.50 Uhr sind von 196 möglichen Stimmen 115 anwesend. Die einfache Mehrheit liegt demnach bei 58 Stimmen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 23. März 2000

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und Beauftragten des LTV Berlin

- 4.1 Präsident Franz Allert ergänzt seinen Bericht mit dem Hinweis darauf, dass der LTV Berlin wieder in die Förderungsgruppe 1 des DSB eingestuft wurde. Er bittet die Mitglieder des LTV Berlin um mehr Mitarbeit bei ehrenamtlichen Tätigkeiten. Es werden keine Fragen an den Präsidenten gestellt.
- 4.2 Zu den Berichten der Vizepräsidenten Thomas Wehling und Stefan Dehling gibt es keine Ergänzungen und keine Fragen.
- 4.3 Sportwartin Ursula Stiller gibt einige aktuelle Ergänzungen zu ihrem Bericht. Keine Fragen aus dem Auditorium.
- 4.4 Jugendwart Henry Schulz hat keine Ergänzungen zu seinem Bericht. Es gibt keine Fragen.
- 4.5 Pressewart Thorsten Süfke hat keine Ergänzungen zu seinem Bericht. Es gibt keine Fragen.
- 4.6 Lehrwart Axel Hunger hat keine Ergänzungen zu seinem Bericht. Es gibt keine Fragen.
- 4.7 Landestrainerin Beate Franke hat keine Ergänzungen zu ihrem Bericht. Es gibt keine Fragen.
- 4.8 Die Vorsitzende der Tanzsporttrainervereinigung Beate Franke hat keine Ergänzungen zu ihrem Bericht. Es gibt keine Fragen.
- 4.9 Der Vorsitzende des Rock 'n Roll-Verbandes Norbert Rosenbaum ist nicht anwesend. Es gibt keine Fragen zu seinem Bericht.
- 4.10 Der Beauftragte für Jazz- und Modern-Dance Ralf Becker ist nicht anwesend. Sein Bericht liegt als Tischvorlage vor. Es gibt keine Fragen.



- 4.11 Der Beauftragte für Breitensport Sebastian Schedon ist nicht anwesend. Es gibt keine Fragen zu seinem Bericht.
- 4.12 Der Beauftragte für das DTSA Sebastian Schedon ist nicht anwesend. Es gibt keine Fragen zu seinem Bericht.
- 4.12 Die Schatzmeisterin Gabriele Buchla hat keine Ergänzungen zu ihrem Bericht. Es gibt keine Fragen.

TOP 5: Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2000

Der Haushaltsabschluß des LTV Berlin für das Geschäftsjahr 2000 wird ohne Rückfragen zur Kenntnis genommen.

Zwischeninformation: um 20.05 Uhr sind 117 Stimmen anwesend. Die einfache Mehrheit liegt jetzt bei 59 Stimmen.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer Denis Kahl und Christian Ihnenfeldt liegt als Tischvorlage vor. Es gibt keine Ergänzungen hierzu. Keine Fragen aus dem Auditorium.

TOP 7: Entlastung des Präsidiums

Wilhelm Sommerhäuser beantragt die Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung wird von den anwesenden Stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig erteilt.

TOP 8: Wahlen

- 8.1 Bestätigung der Wahl des neuen Jugendwartes Stefan Bartholomae aus der Jugendvertreterversammlung der BTSJ am 8. März 2001. Die Bestätigung erfolgt einstimmig.
- 8.2 Wahl von zwei Kassenprüfern
Wahlvorschläge: Denis Kahl, Christian Ihnenfeldt. Beide kandidieren.
Wahlergebnis: Beide Kandidaten werden einstimmig gewählt. Beide Kandidaten nehmen die Wahl an.
- 8.3 Wahl der Versammlungsleitung für die Jahre 2002 und 2003
Für diesen Wahlgang übernimmt Franz Allert die Versammlungsleitung
Wahlvorschläge: Dr. Manfred Leitner, Heinz Pfitzinger. Beide kandidieren.
Wahlergebnis: Beide Kandidaten werden gemeinsam einstimmig gewählt. Beide Kandidaten nehmen die Wahl an.
Dr. Manfred Leitner übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

TOP 9: Beratung und Beschlußfassung über den Haushaltsplan 2001

Schatzmeisterin Gabriele Buchla hat keine Ergänzungen. Es gibt keine Fragen. Der Haushaltsplan des LTV Berlin für das Jahr 2001 wird bei 8 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Versammlungsleiter Dr. Manfred Leiter unterbricht die Mitgliederversammlung um 20.25 Uhr zu einer 15 minütigen Pause. Fortsetzung um 20.40 Uhr.

Heinz Pfitzinger übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 10: Beratung und Beschlußfassung über Anträge

- 10.1 Antrag zur Änderung der Finanzordnung
Jürgen Seiffert (Blau-Weiss) bemängelt die Euro-Umstellung (2.1.1 Sportturniere) von 20 DM auf 11 Euro als zu groß. Franz Allert antwortet ihm, dass man versucht, runde Summen beizubehalten.
Jürgen Wolter (Ahorn-Club) fragt nach der Definition 'Vollendung des 18. Lebensjahres'. Franz Allert antwortet: Es zählt die Aufstellung in der Mitgliederstatistik.
Jürgen Seiffert (Blau-Weiss) fragt, was mit nicht verbrauchten DM-Gebührenmarken passiert. Gabriele Buchla antwortet: Die Marken werden zurückgenommen.
Als Tischvorlage wird eine redaktionelle Änderung (Schreibfehler) der Finanzordnung vorgelegt. Es muß richtig heißen '§3 Satz 4' statt Satz 3 und '§4 Satz 5' statt Satz 4.
Die Änderung der Finanzordnung wird bei 21 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.



10.2 Antrag zur Änderung der Satzung

Franz Allert gibt einige grundsätzliche Erläuterungen zur Umstrukturierung der TSTV und den dadurch notwendig gewordenen Satzungsänderungen.

Vorschlag von Jürgen Seiffert (Blau-Weiss) zu §3 Absatz 7, Textänderung: ... Übungsleiter bei einem der in Absatz 2 bis 4 genannten Mitglieder tätig sind. ... ändern in ... Übungsleiter für eines der in Absatz 2 bis 4 genannten Mitglieder tätig sind. ...Begründung: mögliche Irritationen wegen eines eventuell bestehenden Beschäftigungsverhältnisses.

Die im Berichtsheft im §3 Absatz 7 wiedergegebene Textpassage, der ein (b) vorangestellt ist, soll entfallen und ist bereits in dem selben Absatz der Tischvorlage nicht mehr enthalten.

Abstimmung über die Satzungsänderungen laut Berichtsheft und Tischvorlage, ohne Änderung der Finanzordnung und mit der Textänderung nach Vorschlag von Jürgen Seiffert (...für eines...): Die Satzungsänderung wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig angenommen.

Abstimmung über die redaktionelle Änderung der Finanzordnung, betreffend Umstrukturierung der TSTV, entsprechend der Tischvorlage Seite 4 unten. Die Änderung der Finanzordnung wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig angenommen.

10.3 Antrag zur Änderung der Verleihungsordnung

Die im Berichtsheft wiedergegebene Änderung der Verleihungsordnung wird zusammen mit der in der Tischvorlage wiedergegebenen redaktionellen Änderung ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig angenommen.

10.4 Antrag zur Änderung der TSO-Berlin und der Finanzordnung

Franz Allert gibt hierzu einige Erläuterungen.

Frage von Maria Stelter (Creative Club): Wer erhält die Gebühren für die verspätet eingegangenen Startmeldungen? Franz Allert antwortet, dass darüber noch entschieden werden kann.

Vorschlag von Denis Kahl (TC Blau Gold): Die Gebühren sollen dem LTV zufließen und von dort verteilt werden. Dadurch soll eine spätere Änderung der Finanzordnung vermieden werden. Franz Allert antwortet, dass mit der Verteilung der Gebühren so verfahren werden kann, dieses aber nicht in der Finanzordnung stehen muß.

Jürgen Seiffert (Blau-Weiss) fragt, ob Paare, die sich erst nach der Anmeldefrist bilden, die Verspätungsgebühr zahlen müssen. Ursula Stiller antwortet, dass in diesem Fall keine Verspätungsgebühren zu zahlen sind.

Meinungsäußerungen hierzu von Maria Stelter (Creative Club), Wilhelm Sommerhäuser (Blau-Weiß-Silber) und Stefan Rau (Schwarz-Weiß).

Thomas Wehling verweist bezüglich der Änderung auf den in der Tischvorlage angegebenen Austausch des Begriffs 'startberechtigt' durch 'zugelassen', um die TSO-Berlin begrifflich an die DTV-TSO anzupassen.

Meinungsäußerungen hierzu von Andreas Wrusch (Olympia TK), Maria Stelter (Creative Club), Torsten Lexow (TC Blau Gold), Ursula Stiller, Thorsten Unger (TC Blau Gold), Franz Allert, Annabell Wobschall (TC Blau Gold), Jürgen Seiffert (Blau-Weiss), Günter Schweickert (TSC Weiß-Grün) und Thorsten Brede (Tanzakademie).

Der Versammlungsleiter fragt die Meinungsbildung bei den Mitgliedern dahingehend ab, ob in die TSO-Berlin eine Regelung für verspätete Startmeldungen aufgenommen werden soll. Die Mehrheit der Mitglieder ist für eine solche Regelung.

Franz Allert liest daraufhin noch einmal den Textvorschlag zur TSO-Änderung vor. Diese Änderung soll ab 1. Juli 2001 gültig werden.

Franz Allert liest danach den Textvorschlag zur zugehörigen Änderung der Finanzordnung vor, wobei die Höhe der Gebühren auf Vorschlag aus der Mitgliederversammlung von 5,-DM / 2,50 Euro auf 10,- DM / 5,50 Euro geändert werden soll.

Jürgen Seiffert (Blau-Weiss) verlangt einen Hinweis auf die Mittelverwendung. Stefan Bartholomae schlägt vor, die Gelder der Jugendförderung zukommen zu lassen. Franz Allert schlägt vor, die Mittel an den ausrichtenden Verein zu geben mit der Empfehlung, diese Mittel für die Jugendarbeit zu verwenden.

Abstimmung über beide Änderungen (TSO und Finanzordnung) gemeinsam und mit der Mittelverwendung nach Vorschlag von Franz Allert (... an den ausrichtenden Verein):

Bei 26 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen wird die Änderung der TSO-Berlin und der Finanzordnung mehrheitlich angenommen.



TOP 11: Verschiedenes

- 11.1 Jürgen Wolter (Ahorn-Club) teilt mit, dass im Verzeichnis der Turnierstätten ein Druckfehler enthalten ist. Richtig muß es für die Turnierstätte des Ahorn-Club heißen: Charlottenburger Chaussee 67, Telefon Turnierstätte 3301 50 250.
- 11.2 Ursula Stiller: Der LTV-Mannschaftskampf wird auf den 10. Juni verlegt.
Thorsten Unger (**TC Blau Gold**) fordert zu rechtzeitigen Meldungen zum Mannschaftskampf auf.
- 11.3 Thorsten Süfke: Das diesjährige LTV-Minigolfturnier wird am 8. Juli ausgerichtet.
- 11.4 Franz Allert gibt einige Hinweise auf Großveranstaltungen im Jahr 2001
- 11.5 Franz Allert erinnert die Vereine an ihre Stimmberechtigungen auf dem DTV-Verbandstag in Bremen und bittet die Vereine, die nicht auf dem DTV-Verbandstag vertreten sind, um eine Stimmübertragung auf den LTV.
- 11.6 Franz Allert bedankt sich zum Abschluß der Mitgliederversammlung für die engagierten Diskussionen der anwesenden Mitglieder. Für die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung bedankt er sich bei Anke Kowalski, dem Ehepaar Ehlers und bei der Versammlungsleitung.

Heinz Pfitzinger schließt die Mitgliederversammlung um 22.27 Uhr.

Hans-G. Lühmann
Schriftführer

Dr. Manfred Leitner
Versammlungsleiter

Heinz Pfitzinger
Versammlungsleiter

Franz Allert
Präsident